

Hallo Slotterfreunde,

Racing Tag in Reken , diesmal das letzte Rennen einer Serie von insgesamt 4 Läufen,

welche an verschiedenen Orten stattfinden(2xReken,Uden,Mettmann).

Ein Gruppe 12 Rennen ist immer auch ein schnelles Rennen, wo es auf jede Kleinigkeit ankommt und die Abstimmung eine grosse Rolle spielt.

(das ist ja eigentlich immer wichtig)

Das Renncenter vom Wolfgang war um 10 Uhr zum Training bereits geöffnet und einige Teilnehmer waren schon pünktlich da.

Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. So gab es von belegten Brötchen, Bockwurst und Currywurst, alles was das Slotterherz begehrt.

Es sollte eine sehr gut besuchte Veranstaltung werden mit 17 Starter - 3 komplette Startergruppen - das ist schon geil und eines solchen Jahresabschlusses würdig!!

Holländer, Belgier - alle sind sie gekommen - super

Alle Schrauberplätze waren belegt und auch ausreichend vorhanden.

Den ganzen Tag wurde experimentiert und ausprobiert. Gerummst hat es auch des öfteren.

Der Theo Stüttgen kam mit Peter Muschalla zum Rennen, beide waren gut vorbereitet. Es fehlte nur das Training für die Bahn und dafür hatten sie ja den ganzen Tag über genug Zeit. Dem Rest der Teilnehmer war die Bahn gut bekannt.

Eine tolle Atmosphäre war unter den Teilnehmern und so fieberten alle zum Startbeginn für die Qualifikation hin.

Klaus Wickert erschien auch zum Rennen und wurde vom Burkhard mit einem schnellen Auto versorgt. Das kostete ihn dann auch einige Piranha Reifen. Der Burkhard war wieder recht fit, wie man halt so genesen kann nach einem Schlaganfall, er lief zu alter Form auf und war wie immer ein Favourite für die vorderen Plätze.

Ja, dann gings los mit der Quali !

Überraschung, Klaus Wickert gewinnt mal eben die Quali ohne vorheriges Training- vor den ganzen Spezialisten in dieser Klasse.

Klaus fährt eigentlich nur noch Wing Car Rennen und das sehr erfolgreich (in ganz Europa,Brasilien).

Seine Wurzeln liegen aber natürlich auch bei den Flexi Cars und 12er Rennen und das hat er nicht verlernt.

Es gibt Wettkampftypen und er ist einer.

Der Rest des Qualifeldes liegt zwischen 3,8 und 4,8 sec.

Die Zusammenstellung der Gruppen entsprach aber auch wirklich der realen Leistungsfähigkeit.

Keine unerwartete schnelle Runde für irgendjemanden der eigentlich nicht in diese Gruppe gehörte, denn das kann dann schon mal eine harmonische Gruppe durcheinanderwirbeln.

Die einzelnen Gruppen fuhren ihr Rennen gut durch. Ab und zu Materialprobleme mit Getriebe und Lager.

Die Favouriten Gruppe begann übermotiviert und hektisch. Es war eine spannende Top Gruppe. Die Führung wechselte des öfteren zwischen Theo v. G. , dem Burkhard und Daniel und alle anderen waren dicht dran. Ein Defekt hätte sofort eine Veränderung in der Plazierung bewirkt. Niemand konnte einen sicheren Vorsprung herausarbeiten.

JEDOCH!!!!

Der youngster Daniel Sickelmann sollte der Mann des Tages werden und alle anderen Top Fahrer in ihre Schranken verweisen, tolle Leistung von einem äusserst konzentrierten und ambitionierten jungen Mann, compliment. Alle waren schnell - aber er fuhr besser!

Nach dem Rennen wurde in entspannter Atmosphäre getrunken und gegessen, gefachsimpelt und über kommende Rennserien wie die Beetle Rennserie mit dem Rekener und Mettmanner Club geredet oder ein mehrstündiges Langstreckenrennen mit den Holländern mit deren spezialchassis und 16D Motor (eine geile und schnelle Sache) Schau´n wir mal.

Zum Schluss die Siegerehrung der ganzen Serie mit Abschlussfoto vom Dennis gemacht.

1. Sieger Burkhard Werner
2. Sieger Peter Sickelmann (stolzer Papa vom Tagessieger Daniel)
3. Sieger Jörg Heltzel

Für solche gelungenen Renntage muss man dankbar sein.

Sie sind nicht mehr so zahlreich wie in vergangenen Zeiten und deswegen um so kostbarer.

So etwas ist nur noch zu erreichen durch Einsatz, Flexibilität und Weitsicht.

Ich hoffe das ich einen kleinen Einblick in das heutige Renngeschehen geben konnte

und verbleibe mit einem guten Rutsch ins neue Jahr für alle meine Bekannten und Freunde

Euer Jörg